


Tilsa 24. / 10. 1921

Sehr verehrtes lieber Herr Rössler!

Vielen meinen herzlichsten Dank für Ihre  
 L. Zeitung n. 17. sowie für den Buchgesandenen Trostl.  
 Ich würde ihn daselbst mitbringen wenn ich ein Dummwädel  
 wäre. Galt es es ihm besser in Lösch, oder Befinden  
 auf Heilung hoffen, vorigen Samstag bracht ich sie in die  
 (Lungen) Heil Kurstalt, Hochzeit <sup>Trostl.</sup> sich in der unheimlichen  
 Lage bei guter Versorgung in Gesellschaft, luterer, Lieb-  
 pflegerei" recht wohl befunden. Bei unserer Anknüpfung-Sack  
 als sie den Rückblick über die Umgebung hatte, rief sie  
 freudig aus: O, da sehr ich die hohe Aussicht, da ist es  
 gut!

Meine Hochschätzung, man fühlt aus als ich stante,  
 in der Kirchsamstagnacht kann Andreas kein mehr  
 ich ihm noch in Lübeck verbrachte; er kann aber gar  
 nicht stante, was ich sehr bedauerte, er meint er  
 wollte sich nicht zu viele Einsätze abfeuern,  
 hätten wollen er in Würzburg, Hamberg Kiel schon



so viel Schönes gesehen hat. er hegt die Absicht in  
 nicht zu ferner Zeit wieder eine Nordlandreise zu  
 machen. Von der Zeit nicht geordneten Händeln  
 hätten aufzugeben. Das Colibri des Landes hat  
 überaus mächtig auf Andras gewirkt - ich glaube  
 es rousset, nach ihm in seinen Jahren. Ebenso fürchtete  
 er sich von den nordischen Menschen so angezogen  
 sind sie doch auch so hoch - nur auch in anderer Weise  
 wie ein Bogen? Vom lieben Aufenthalt in Klustent  
 in von der so herzlichem Gastfreundschaft der Wassily  
 Thun freu ich, Manu nicht gering zu schätzen. und würde  
 Ihnen auch sehr dankbar die Annehmung der  
 zu Ihrer Reise in. "Der Kieler Wachen" 

Winterlang würde er davon gehen in der stillen  
 Werkstatt der Kunstwerke; ich frage mich nicht  
 über die schönen Tage in. Eintrübe die Andras so  
 geordnet waren. Er ist so fest in. festlich in. zufrieden  
 in guttob, auch so geordnet - nur sein Gelübde lässt sich  
 zu wünschen übrig; ich müsste den Mantel, um mich  
 wegen Eintrübe seiner Art. Fortrait Darstellung in  
 Kunstwerk sein, ihren Olanaryt geben; Sie machen  
 Aber habe ich über der Reise durchlebt.  
 Wenn es mir noch eine Möglichkeit zu einer Darstellung  
 in Wien für ihn habe so möchte ich das als persönliches  
 Besondere Fall betrachten - wie viel Sie davon taten

Von dem Anfang an. Wenn ich nicht in Wien gewesen wäre, so hätte ich nicht so viel von der Reise erfahren können. Ich habe mich sehr für die Kunst interessiert und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir etwas davon schreiben könnten. Ich habe auch sehr viel von der Natur erfahren und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir etwas davon schreiben könnten. Ich habe auch sehr viel von der Kunst erfahren und würde mich sehr freuen, wenn Sie mir etwas davon schreiben könnten.